Informationen der Gemeinde Lichtenau im Mühlkreis

LichtenauER Gemeinde-Blatt

Ausgabe 9/2007 — Amtliche Mitteilung — 15. November 2007

An einen Haushalt — Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Lichtenau i. M., 4170 St. Oswald b. H. Nr. 18 — Tel.: 07289/71555

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1 - Änderung Nr. 3

Verständigung und Bekanntmachung über ein Bürgerbeteiligungsverfahren

Die Gemeinde Lichtenau im Mühlkreis beabsichtigt gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 18. Oktober 2007 die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1. Es soll im Textteil des Problem-, Ziel- und Maßnahmenkataloges der Funktionsplan des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 hinsichtlich der Bauerwartungslandfläche in der Ortschaft Oedt wie folgt geändert werden:

1.1 Bisherige Festlegungen der zeichnerischen Darstellung im Änderungsbereich (vgl. Funktionsplan zum ÖEK Nr. 1):

Der Änderungsbereich ist im räumlichen Leitbild dzt. zum Teil als Bauerwartungsland für Siedlungsentwicklung ausgewiesen. Die Darstellung erfolgte mittels Ausweisung einer gewünschten Entwicklungsrichtung sowie durch die Festlegung von Baulandgrenzen (Siedlungsgrenzen).

1.2 Neue Festlegungen der zeichnerischen Darstellung im Änderungsbereich (vgl. Änderungsplan zur ÖEK-Änd. Nr. 1):

In den Änderungsbereichen werden die Siedlungsgrenzen wie folgt neu gezogen: Erweiterung im Westen der nördlichen Ortsausfahrt, Rücknahme im Osten der nördlichen Ortsausfahrt, Rücknahme im Bereich südlich der Feuerwehr (Starkstromleitung, Wildgehege).

Der Textteil des ÖEK Nr. 1 (Verordnungstext) bleibt unverändert.

In die Unterlagen zur beabsichtigten Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes kann **ab sofort bis Freitag, den 14. Dezember 2007 während der Amtsstunden** eingesehen und Planungswünsche bekannt gegeben werden.

Darüber hinaus wird für alle Interessierte eine **Informationsveranstaltung** angeboten:

Montag, 26. November 2007, 17:00 Uhr,
Gemeindeamt Lichtenau i. M.
4170 St. Oswald bei Haslach Nr. 18

Stellenausschreibung des Österreichischen Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team des Gesundheits- und Sozialdienstes verstärken. Wir suchen daher engagierte und motivierte Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal als Krankenstandsvertretung

für den Bezirk **Rohrbach, Einsatzgebiet Aigen,**
im Ausmaß von **30 Wochenstunden**
von Jänner bis Ende Mai 2008
und anschließende Urlaubs- und Krankenstandsvertretung
im Ausmaß von **15 Wochenstunden** möglich

Ihr Profil:

- ⇨ Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- ⇨ Führerschein B
- ⇨ Eigener PKW
- ⇨ Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- ⇨ Kontaktfreudigkeit
- ⇨ Hohe Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit
- ⇨ Berufspraxis ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- ⇨ Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- ⇨ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eigenständigen Bereich
- ⇨ Leistungsgerechte Bezahlung
- ⇨ Mitarbeit in einem motivierten Team
- ⇨ Laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ⇨ Teilnahme an Supervision

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
Referat Gesundheit- und Soziale Dienste
4020 Linz, Körnerstraße 28
Tel.: 0732/7644-174,
Fax: 0732/7644-170
E-Mail: gsd@o.roteskreuz.at

Im Sinne der GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Landesverband OBERÖSTERREICH

Seminar des ALOM FrauenTrainingszentrums

Das ALOM FrauenTrainingsZentrum startet ab 7. Jänner 2008 das Seminar "Vielfalt Nutzen Lernen" für Frauen, die Schreiben oft als quälenden Prozess erleben und sich beim Lesen schwer tun.

Eingeladen sind Frauen mit deutscher oder anderer Muttersprache! Neben dem Lesen und Schreiben werden kommunikative und soziale Kompetenzen gefördert sowie eine Grundschulung am Computer angeboten. Weil Probleme mit dem Lesen und Schreiben häufig mit beruflichen Nachteilen verbunden sind, werden in der Seminarreihe auch die beruflichen Perspektiven beleuchtet und bei Bedarf neue Ziele gesteckt und Hilfestellungen angeboten.

Ziel ist es, Freude am Lernen zu bekommen. Wer einmal einen Einstieg ins Lernen geschafft hat und erste Erfolge verbucht, wird sein Grundwissen leichter auf dem Laufenden halten können.

Das Seminar findet jeweils an drei Vormittagen in der Woche von Jänner bis Juni 2008 im Nösslböckhof statt.

Da die Projektkosten vom Bildungsministerium gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds getragen werden, ist die **Teilnahme kostenfrei.**

Informationsveranstaltungen mit Rahmenprogramm und Kinderbetreuung für alle Interessierten, also auch für Menschen, die das Angebot kennen lernen und sich darüber informieren möchten, finden am 4. Dezember um 09:00 Uhr und am 10. Dezember um 17:00 Uhr im FrauenTrainingsZentrum statt.

Gerne bekommen Sie auch persönliche und vertrauliche Informationen unter der Tel.Nr.: 07289/4126.

Projektträger:
ALOM FrauenTrainingsZentrum,
Stadtplatz 11,
4150 Rohrbach

Tage der offenen Tür in den Technischen Fachschulen Haslach

Zu den Tagen der offenen Tür laden die Technischen Fachschulen in Haslach am 23. November 2007 von 13:00 bis 16:00 Uhr und am 24. November 2007 von 08:00 bis 16:00 Uhr ein.

Wer nicht von Anfang an eine Ausbildung auf Maturaniveau anstrebt, sondern praktisch arbeiten und schnell in einen Beruf einsteigen möchte, dem steht mit einer der Fachschulausbildungen aus Haslach eine gute Alternative zur Verfügung.
Grundausbildung, maßvolle Spezialisierung, modernste Maschinen und Labor sowie praxisbezogene Projekte sind die Grundlagen der Ausbildung an dieser Schule des Landes Oberösterreich mit angeschlossenem Internat.

Fachschule für Informationstechnik & Computertechnik

Informationstechnologie ist eine der am meisten wachsenden Zukunftsbranchen. Installation von Hardwarekomponenten , Netzwerkbetreuung, kompetenter Umgang mit MS-Office-Produkten, Programmieren von Internetseiten, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik und Medientechnik stellen die Schwerpunkte der 3 1/2 Jahre dauernden Ausbildung dar. Im Abschlussjahr ist ein dreimonatigees Betriebspraktikum abzulegen. Ein im Rahmen der Abschlussprüfung verfasstes Technikerprojekt ersetzt bei der Berufsreifeprüfung bereits eine Prüfung.

Fachschule für Textiltechnologie

Die Textilwirtschaft sucht dringend Nachwuchskräfte. Ein weiteres expandierendes Tätigkeitsfeld liegt in der Behinderten- und Altenbetreuung. Nach einem Grundjahr kann man durch die Belegung von Wahlpflichtfächern zwischen den Schwerpunkten Design mit Entwurf, CAD, Grafik, Produktentwicklung und Mechatronik mit Automatisierung, Steuerungstechnik, Programmierung wählen.

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung

Beide Fachschulen berechtigen zur Ablegung der Berufsreifeprüfung. Vorbereitungskurse werden als Freigegenstände angeboten.

Kennen lernen und anmelden

Schnuppertage sind gegen Voranmeldung jederzeit möglich. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.
Weitere Informationen über die Schule und das Internat gibt es unter der Tel.Nr.: 07289/73001 oder im Internet unter www.texhas.eduhi.at.

Tag der offenen Tür in der Bioschule Schlägl

Sonntag, 9. Dezember 2007
10:00 bis 15:00 Uhr

Führung durch die Schule
Internatsbesichtigung (Burschen/Mädchen)
Präsentation: Schulkonzept
Direktvermarktungsprojekt mit Verkauf
Verarbeitungsräume (Fleisch, Milch)
Kinderbetreuung
Praxiswerkstätten (Metall, Forst)

Eine Information der BH und der Bezirksbauernkammer Rohrbach

Einladung zum Informationsabend

Nach dem Sturm
Wiederaufforstung - Förderung - Borkenkäferbekämpfung

Ort: Haslach, GH Diendorfer
Datum: Dienstag, 27.11.2007
Zeit: 19:30 bis 21:30 Uhr

Themen:
- ⇨ Wiederaufforstung - Pflanzenwahl, Pflanzabstände, Mischungsverhältnisse, gesetzliche Bestimmungen
- ⇨ Förderungsrichtlinien NEU
- ⇨ Borkenkäfer - Bekämpfung, Vorbeugung, gesetzliche Bestimmungen

Referenten:
- ⇨ DI Gerhard Mayrhauser, BBK Rohrbach
- ⇨ abwechselnd BFI DI Martin Polli, BOFÖ Ing. Wolfgang Raschka, BOFÖ Ing. Rupert Fartacek, BFÖ Ing. Sebastian Köppl, alle BFI Rohrbach

Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenlos.

Nicht vergessen!

Fernpendlerbeihilfe 2006

Ein Antrag für die Fernpendlerbeihilfe 2006 kann noch bis 31. Dezember 2007 gestellt werden.

Formulare liegen am Gemeindeamt auf oder können direkt auf www.ooe.gv.at/formulare abgerufen werden.

Vortrag über alte Hausmittel

Ort:	GH Ghali, Hörleinsödt 23
Datum:	11. Dezember 2007
Zeit:	um 19:30 Uhr
Vortragender:	Dr. Helmut Baumgartner
Kosten:	Freiwillige Spende
Themen:	alte Hausmittel neu endtdeckt alternative Therapiemöglichkeiten

Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte

Eishockey zum Spitzenpreis - um 14 Euro pro Familie zu den Black Wings!

Mit der OÖ Familienkarte sind Sie am 30.11. und am 2.12.2007 live dabei, wenn die Linzer Lokalmatadore bei der Jagd nach dem Puck übers Eis schießen. Hohes Tempo, extremer, aber fairer Körpereinsatz und intelligente Spielzüge machen diesen Sport zu einem echten Erlebnis. Wenn sich daraus noch spannende Torszenen ergeben, fängt die "Halle" buchstäblich zu brodeln an. Nach tollen Höhenflügen kann es für eine Mannschaft auch ganz schnell wieder bergab gehen, aber die Black Wings starten immer wieder zu neuen Höhenflügen durch.

Für alle kleinen Eisflitzer, die auch Lust haben, selbst einmal in diesen Sport reinzuschnuppern, gibt es die Möglichkeit bei den Black Wings Juniors dabei zu sein. Jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr (mind. 30 Min. vor Beginn da sein) kann man Eishockey ausprobieren. Mehr Infos dazu auf www.juniorwings.info

30.11.2007 - 19:15 gegen Klagenfurter AC
02.12.2007 - 18:00 Uhr gegen Acroni Jesenice

Mehr Infos auf
www.familienkarte.at

Mit Schihelm und guter Sicht sicher über die Pisten flitzen!

Bei allen Intersport Eybl-Filialen ab 24.11.2007 zum Superpreis von 25 Euro!

Nur ein Schihelm bietet bestmöglichen Schutz, wenn die kleinen und großen Pistenflitzer wieder über die Hänge talwärts jagen. "Kinder wollen beim Schifahren Spaß haben, die Eltern möchten, dass sie auch sicher unterwegs sind", weiß Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl.

Aus diesem Grund wird auch heuer die Schihelmaktion des Familienreferates weitergeführt. Zusätzlich wird eine passende Schibrille zum Toppreis von 24,99 Euro statt 49,99 Euro angeboten.

Die Helme gewährleisten durch ein optimales Anpasssystem perfekten Sitz und natürlich gibt es neben den Kinderhelmen (zwei Modelle zur Auswahl) auch passende für Erwachsene, damit die Eltern mit gutem Beispiel voran gehen können.

Neben der Sicherheit, die der Helm aufgrund der TÜV-Prüfung nach europäischer Norm bietet, wird von Seiten der OÖ Versicherung eine kostenlose Bergungsversicherung für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr anbegoten.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 6. Dezember 2007 um 20:00 Uhr beim Wirt in Oedt statt.

Die Gemeindebevölkerung wird herzlich dazu eingeladen, an Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen

Tierzuchtförderung: Einreichfrist bis 30. 11. 2007

Höhe der Förderung:

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der durch die AMA festgestellten Großvieheinheiten (GVE), die jeder Landwirt mit Tierhaltung etwa Oktober/ November eines jeden Jahres schriftlich mitgeteilt bekommt. **Heuer verspätet sich dieser Bericht laut AMA um ein paar Wochen.**

Diese offizielle Mitteilung bildet die alleinige Grundlage für die Berechnung der Tierzuchtprämie, ungeachtet dessen, wie viele GVE der Landwirt im Zeitpunkt der Antragstellung tatsächlich aufweist.

Die bis zum jährlichen Stichtag 30.11. beantragten und vom Gemeindeamt gesammelten GVE bilden die Berechnungsgrundlage für die Auszahlung der Tierzuchtförderung, wobei pro GVE der aliquote Anteil vom gesamten Finanzpool den jeweiligen Tierhaltern ausbezahlt wird, maximal jedoch Euro 4,00 pro GVE.

Zur Auszahlung kommen lediglich Beihilfen mit mindestens einer GVE. Ansuchen um Tierzuchtförderung, die nach dem 30.11. beim Gemeindeamt einlangen, fallen aus der Förderung heraus und werden auch nicht nachträglich gefördert.

Nachweis der GVE:

Der Nachweis der GVE erfolgt mittels offiziellem Schreiben der AMA. **Diese Mitteilung der AMA kann auch vom Jahr 2006 eingereicht werden.**